

Merkblatt

Reinigungsmittel



Name _____

Klasse _____

Datum _____

Reinigungsmittel müssen sorgfältig ausgewählt werden, damit das Ziel der Reinigung erreicht und das Reinigungsgut nicht geschädigt wird. Sie enthalten vor allem Tenside für die Reinigungswirkung. Dazu kommen Farb- und Duftstoffe und je nach Reinigungsmittel Säuren, Alkalien, Enthärter, Alkohol, Schleifmittel oder Bleichmittel. Die Inhaltsstoffe müssen auf der Verpackung genannt sein. Die Gebrauchsanleitung auf der Verpackung der Reinigungsmittel ist zu beachten! Zuviel Reinigungsmittel reinigt nicht besser, sondern schadet der Umwelt!

Reinigungsmittel werden mit **Arbeitsmitteln** eingesetzt: Wischtücher (verschiedene Farben für verschiedene Bereiche!), Microfasertücher, Schwammtücher, Padschwämme, Radierschwämme, Topfschwämme, Abwaschbürsten, Geschirr- und Handtücher stehen zur Auswahl. Auch diese Arbeitsmittel müssen gereinigt werden!

Folgende Anforderungen gelten für die Auswahl eines Reinigungsmittels

- Geeignet für das Reinigungsgut
- Geeignet für die Entfernung der Verschmutzung
- Vielseitig einsetzbar
- Gute Reinigungswirkung
- Leicht und genau dosierbar (Dosierempfehlung beachten!)
- Ergiebig und damit preisgünstig
- Möglichst umweltverträglich und Haut schonend
- Geringer Verpackungsaufwand (Nachfüllpackung, Konzentrate)

Folgende Regeln gelten im Umgang mit Reinigungsmitteln

- Gebrauchsanweisung beachten
- Gefahrenkennzeichen berücksichtigen
- Richtig dosieren
- Sicher aufbewahren
- Nie in andere Verpackungen (z. B. Glasflaschen) umfüllen!
- Nie verschiedene Reinigungsmittel mischen!
- Nach dem Reinigen: Reinigungsmittel mit der Verschmutzung entfernen

Reinigungsmittel können eingeteilt werden

- Nach dem Material des Reinigungsguts: z. B. Textilien, Glas
- Nach dem Einsatzbereich: z. B. für Fettverschmutzung
- Nach der Zustandsform: in Pulver- und Flüssigreinigungsmittel, Tabs
- Nach dem pH-Wert: in saure, neutrale und alkalische Reinigungsmittel

Merkblatt Reinigungsmittel



Name _____

Klasse _____

Datum _____

Drei Reinigungsmittel, die wenig umweltbelastend sind, **genügen** für den Haushalt:

1. **Allzweckreiniger** (= Mehrzweck-, Universal-, Neutralreiniger) sind flüssig und werden mit Wasser verdünnt eingesetzt. Geeignet für wasserbeständige Oberflächen, wie z. B. Stein, Keramik, lackierte und emaillierte Flächen, versiegelte Holzflächen und wasserfeste Bodenbeläge. Zur Entfernung von fetthaltigen Verschmutzungen, vielseitig einsetzbar.
2. **Alkoholreiniger** sind flüssige Allzweckreiniger, auch in Sprühflaschen erhältlich, mit einem Alkoholanteil. Sie hinterlassen auf der zu reinigen Fläche einen leichten Glanz. Daher geeignet für wasserbeständige, glatte Oberflächen, wie z. B. Fliesen, Spiegel, Glas. Bei richtiger Dosierung verdunsten Alkoholreiniger durch den Alkoholanteil streifenfrei.
3. **Scheuermittel** gibt es als Pulver oder als sogenannte Scheuermilch. Sie sind für (kratz)unempfindliche Oberflächen und hartnäckige Verschmutzungen gedacht, die durch die Schleifkörper entfernt werden.

Spezialreiniger und alternative Reinigungsmittel

Für Glas, Fußboden, WC, Rohrverstopfungen und andere Einsatzgebiete werden Spezialreiniger angeboten. Sie sind – mit Ausnahme eines Reinigungsmittels für Ceranfelder – überflüssig, kosten Geld und belasten die Umwelt. Viele Verschmutzungen können mit schnell selbst gemachten, alternativen Reinigungsmitteln („Hausmittel“), gereinigt werden. Körperkraft hilft oft auch, den Chemieeinsatz zu reduzieren (Sinner-Kreis). Säurehaltige Reiniger entfernen Kalkflecken, alkalische Reiniger entfernen Fett und Eiweiß. Wichtig ist es, entsprechende Mischungsverhältnisse zu beachten. Vorsicht bei Konzentraten (z. B. Essigessenz, Zitronensäure). meist reicht normaler Essig oder Zitronensaft als Zugabe für Wasser, wenn man saure Reinigungsmittel benötigt.

Einige Beispiele für alternative Reinigungsmittel:

- Reinigen von Glas: ½ Liter Wasser mit einem Schuss Spiritus, etwas Essig und einem Tropfen Spülmittel.
- Kalkflecken: Wasser, gemischt mit etwas Essig oder Zitronensaft. Auch zur WC-Reinigung („Sanitärkeramik“). Ein Kunststoff-Toilettensitz sollte mit Allzweckreiniger gereinigt werden.
- Urinstein im WC kann man auch mit Cola entfernen: in das WC gießen, über Nacht einwirken lassen, mit der WC-Bürste nachspülen.
- Kernseife mit handwarmem Wasser (alkalisch) kann Allzweckreiniger ersetzen und hilft für Fleckentfernung, bei Flecken auf Textilien hilft Gallseife.
- Verstopfte Rohre müssen nicht sein, wenn man Siebe am Abguss benutzt und nichts in Abwasser gelangt, was da nicht hingehört. Mechanische Saugglocken („Pömpel“) helfen. Gebrauchsanleitung beachten!